

DAS KLIMA UND SEINE RISIKEN

geschrieben von Admin | 26. Juli 2020

von Dr. Hans Hofmann-Reinecke

Ein Risiko ist die Vorstellung eines Ereignisses, welches uns schaden würde, falls es einträfe. Solche Vorstellungen können durch Erfahrung, Beobachtung oder Phantasie ausgelöst werden. Welche Wurzel das Risiko namens Klimawandel hat, ist nicht ganz klar; in diesem Fall könnte es auch Geschäftssinn gewesen sein.

Nutzloser und gesundheitsgefährdender Mund-Nasen-SchutzMasken sind weder wirksam noch sicher

geschrieben von Admin | 26. Juli 2020

Eine wissenschaftliche Zusammenfassung
von Patrick Wood

Masse statt Klasse – Die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der AfD, welche IPCC kritischen Wissenschaftler sie zur Beratung hinzugezogen hätte.

geschrieben von Admin | 26. Juli 2020

Von Michael Limburg

In einer Kleinen Anfrage wurde die Bundesregierung gefragt, ob sie jemals auch IPCC kritische Wissenschaftler zu Konsultationen vor und während der Exekution ihrer Klimaschutzpolitik hinzugezogen hätte. Ihre Antwort ist Nein. Zu ihrer Entschuldigung führt sie ausgerechnet den

Wissenschaftsbetrug des James Powell an und das öffentliche Fachgespräch vom November 2018 bei dem Prof. Nir Shaviv öffentlich und in unverschämter primitiver Weise von seinem Kollegen Anders Levermann, ungerügt von der Vorsitzenden nieder gemacht wurde. Masse statt Klasse, Betrug statt Wissenschaft.

Bericht zur Coronalage 23.07.2020: Massentests und künstliche Wellen

geschrieben von Admin | 26. Juli 2020

von Dr. med. Gunter Frank

Die Corona-Erkrankungs- und Todeszahlen entsprechen in Europa schon seit langem dem Auslaufen einer saisonalen viralen Atemwegsinfektion, die man gemeinhin Grippewelle nennt. Meist mit Zahlen, wie sie jedes Jahr auffallen, für das eine Land mehr, für das andere weniger.

RKI und Corona: Phantombetten und Steinzeitkommunikation

geschrieben von Admin | 26. Juli 2020

von Carl Christian Jancke

Im Deutschlandfunk wurde vor drei Tagen gemeldet, das Bundesgesundheitsministerium fahnde händeringend nach 7.300 Intensivbetten, für die es den Kliniken je Platz 50.000 Euro gezahlt hatte (schlappe 350 Millionen Euro) – in Erwartung eines Ansturms von schwer erkrankten Covid-19-Patienten.